



TSV GLINDE

Generationswechsel beim TSV Glinde

Die Sachlage ist klar, die Zeit drängt. Auf der anstehenden Mitgliederversammlung des TSV Glinde (im zweiten Quartal des Jahres, der genaue Termin steht noch nicht fest) muss der geschäftsführende Vorstand neu besetzt werden.

Potentielle Kandidaten für die Ehrenämter gibt es zurzeit nicht. Die Faktenlage ist folgende: Joachim Lehmann, derzeitiger Geschäftsführer und 1. Vorsitzender des Sportvereins, geht in den bereits vor langer Zeit kommunizierten Ruhestand. Petra Kolanczyk-Mellenthin wird auf der Versammlung als 2. Vorsitzende zurücktreten. Als engagierte Rechtsanwältin sieht sie keine Möglichkeit, Beruf und Ehrenamt weiterhin zeitlich zu vereinbaren. Peter Thomsen beendet seine Tätigkeit als Schatzmeister, die er seit der letzten Versammlung im vergangenen Jahr aufgrund fehlender Kandidaturen kommissarisch weitergeführt hat.

„Da die vereinsinterne Suche bisher kein Ergebnis gebracht hat, wendet sich der Vorstand des TSV Glinde nun an die Öffentlichkeit“, sagt TSV-Vorsitzender Lehmann. Die Suche nach einem neuen hauptamtlichen Geschäftsführer läuft parallel. Mehrere Bewerbungen liegen dem Verein vor. Lehmann betont, dass Gespräche mit geeigneten Kandidaten in Kürze in die heiße Phase gingen.

Der TSV Glinde ist ein Verein mit Perspektiven. Der Club will sich zeitgemäßer, moderner aufstellen. Teamarbeit erhält innerhalb des Vorstands einen höheren Stellenwert. Anfallende Aufgaben werden auf mehrere Schultern verteilt, Erfahrungen aus dem Berufsleben in die Vorstandsarbeit mit einfließen. Die neue Führungsriege des TSV Glinde kann auf eine funktionierende Infrastruktur zurückgreifen. Für den reibungslosen Ablauf des Tagesgeschäfts sorgen erfahrene Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Die Mitgliederentwicklung nach der Pandemie ist positiv. Der TSV Glinde ist ein junger Verein. Mehr als die Hälfte der rund 2600 Mitglieder ist nicht älter als 27 Jahre. Somit bieten sich einer neuen Vereinsführung diverse Gestaltungsmöglichkeiten, die sie von Beginn an begleiten kann. Die Etablierung von neuen Abteilungen wie Darts und Basketball sind in Planung, gleiches gilt für den Ausbau von bereits vorhandenen Angeboten wie Volleyball, Badminton und E-Gaming.